

Politische Zeitung

Monatspreis pro Quartal 3 Mart.

Insertionsgebühren für die fünfzehntägige Stelle oder deren Raum 18 Gr. 16 Gr. für Galle und Regierungsbezirk Metzger.

Verlag der „Allgemeinlichst Politische Zeitung“ in vorm. G. Schweschké'schen Verlage. (Hollischer Courier.) Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bertr. A. Gorching in Halle.

N<sup>o</sup> 93. Halle, Dienstag den 24. April 1883.

Politischer Tagesbericht.

Unser Berliner Correspondent schreibt uns heute: Die Enthüllungen des Pariser Times-Correspondenten, des Herrn v. Blowitz, haben in Deutschland keine große Senation gemacht und sind von Allen aus sofort demeritirt worden.

feiner der übrigen die politische Agitation zur Unterstützung ihrer nationalen Wünsche aufzurufen habe. Sie erwarteten die Erfüllung derselben allein von dem Wohlwollen der preussischen Regierung.

Wie man der „Polit. Correspondenz“ aus London meldet, hat die englische Regierung der Agitation der kommerziellen Kreise Manchesters und anderer Handelsstädte Folge gegeben und die Entsendung einer Expedition nach der Wüsthing des Congo beschlossen.

Die außerordentliche Gesandtschaft von der Insel Madagascar, bestehend aus dem Gesandten Baroniniginio, hat nach seiner heimathlichen Anwesenheit zugleich auch der Gemahlin der regierenden Königin Karoline II. sich ferner Handelsminister und Mitglied des Geheimen Staatsraths Kamamara und den beiden Secretären Marc Rabibiso und Moses Andrianisa, sowie den beiden Dolmetschern Anthoni Tschiff und B. E. Pidergill, aus London heute über Hamburg hier eingetroffen.

Man schreibt aus Lima del Mar (Chile), 6. März 1883: Zwischen chilenischen und argentinischen Truppen hat am 17. v. Mis. in der Nähe des Vulkan von Conquinay in der Cordillere, südlich von Angol, ein Zusammenstoßen stattgefunden.

Gleichseitig wird man bemerkt, dass am dem Borsal nicht einen ernstlichen Konflikt entstehen zu lassen. Derselbe zeigt aber, dass die übliche Cordillere seine so sichere Schwärze gegen Argentinien bildet, als man hier zu Lande bisher annahm.

Bemerkte Nachrichten.

Prinz Friedrich Karl ist von hier bereits nach Jagdschloß Drehdalen übergezogen.

Die Borchardt'sche Ostmerde-Affaire hat nun endlich ihren Abschluss gefunden. Bekanntlich war der in der Versailleserstraße wohnende Maschinenfabrikant Borchardt im Februar 1877 spurlos verschwunden und etwa nach 8 Tagen im Spantauer Schiffshafen als Leiche aufgefunden worden.

Ein reicher Silberhändler, bestehend in mehreren Hundert sogenannten Abendessenjungen, ist auf der Feldmark des Ritterguts Mochow, Kreis Ost-Prignitz, kirchlich eingetragenen und nebst dem unernährigen (schwischen) Verfall, in dem der Silberfund lag, seitens des Besitzers, des Herrn Rittermeisters A. D. v. Platen auf Köhlig, dem Nationalen Museum in lebenswähriger Weise geschenkt worden.

Aus Mecklenburg schreibt man gelegentlich des Heimganges des Großherzogs Friedrich Friedr. von Mecklenburg-Schwerin, der, wie die „M. A.“ mit Recht sagen, „nach seinem Kaiserlichen Oheim der populärste Fürst in den deutschen Landen“ war: Seine Devisen war: „Per aspera ad astra“, was solches auch in dem von dem verstorbenen Fürsten gemeinschaftlich mit dem Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz gestifteten Hausorden der wendischen Krone verewigt ist.

Die preussischen Litthauern scheinen wenig Neigung zu haben, sich von den Polen im Schlepptau nehmen zu lassen, um deren Zwänge freieren zu lassen. Eine Anzahl angegebener Litthauer in Stargard erklärt in einer Adresse an den Oberpräsidenten in Königsberg auf das Bestimmteste, unter keinen Umständen ein Zusammengehen mit den Polen anzunehmen zu wollen, und es wird zugleich die feste Ueberszeugung ausgedrückt, dass

pflücht von 1877 bis 1881 bei dem 1. sächsischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 12 in Metz erfüllt, hat seine Militärdienstzeit mit Ruhe beendet, um aus einer Sammlung von Percussions-, Zeit-, Zündern und Sprengstoffen, welche Gegenstände größtentheils aus dem Kriege 1870-1871 herkommen, ein Kunstwerk, ein Schreibezeug und drei Fantasiestücke mit vielem künstlerischen Geschmac und Geschick herzustellen. Herr Dreifarb hat das Ganze Sr. Maj. dem Kaiser am letzten Weihnachtstage als Geschenk überreicht, und es ist demselben vor Kurzem seitens des Herrn Geh. Hofrath v. Borch, Chef der Privatkanzlei des Kaisers, die Mittheilung zugegangen, dass Sr. Majestät gerührt haben, das sünige Geschenk huldvoll anzunehmen.

Ein in schlagenen Beweis von der fast unglaublichen Reichthümlichkeit, welche viele Leute in Geltungsgelegenheit an den Tag legen, bringt der dresdener amtliche Polizeibericht. Derselbe meldet: „In einer großen Anzahl auswärtiger Zeitungen hat in den letzten Wochen unter den verschiedensten Epitheten ein „Geheimes Kredit-Komito in Dresden“ Darlehen auf ein bis fünf Jahre gegen sechs Prozent Zinsen offerirt. Eine große Anzahl von Personen fandte hierauf, wie verlangt, postlagernd Anfragen hierher. Umgehend ertheilte sie Antwort mit dem Verlangen, vor der Vermittlung zunächst drei Procent des erbetenen Darlehens als Gebühr einzunehmen. Viele haben sich dazu auch bereit finden lassen; denn wie sich bei der vorgelagerten erfolgten Verhaftung des angeblichen Inhabers jenes Komito's, welcher sich einen falschen Namen beigelegt und an die Beschaffung von Geld niemals gedacht hat, ergeben hat, ist bereits in einem auf die Weise in den Besitz von 2600 M. gelangt. Dieses Geld hat der Betrüger bis auf einen geringen Betrag schon verpulvert.“

Danzig. Die aus dem Herren Oberpräsidenten Hahn, Landrath v. Gramsch, Landesbauinspektor Drehs, Gutsherr Prof. Schnalzen und Parrer Marie-Bosland gebildete Kommission zur Abklärung der durch die Uebersiedelungsfluthung am 6. April verursachten Schäden an Gebäuden und Mobilien hat gestern die Uebersiedelungs-Beschäden, Hofschaffner Trost, Neufahr und einen Theil vom Borsal besichtigt. Die Schäden festgestellt und sofort angekündigt, wobei das Prinzip besprochen wurde, die keinen Schäden voll, die größeren, da die Mittel zur vollständigen Dedung noch nicht ausreichend sind, zur Hälfte zu begleichen. Am Montag wird die Kommission ihre Mission fortsetzen.

Kiel, 20. April. Die Korvette „Arkona“ ist zu einer achtjährigen Uebungsfahrt in See gegangen. Es ist dies die zweite Uebungsfahrt, welche die Korvette mit dem auf ihr befindlichen Maschinenpersonal unternimmt. Die Korvette wird mit einem, zwei, drei, vier u. Sechsen unter Anwendung aller besonderen Wandelrumpfen, die sie hat, mit Ab- und Anstellen der einzelnen Kessel, Aufhängen und Hervorholen der Feuer (für Bälle, wo dieses plötzlich angemacht werden soll) Vernehmung und Verminnerung der Fahrt durch das Dampfgeschloß, forcirte Fahrt mit allen Feuer u. Dabei werden Maschinen und Kessel nur von den Schülern betrieht, und werden die jungen Applikanten während der Fahrt nach gegebenen Kommandos selbstständig mit der Korvette manövrirt. Später nach der Rückkehr erfolgt soam die Schlußinspektion durch den Stations-Chef im Beisein des Kommandeurs der Verfertigung und des Stationsmaschinenführers. Am 10. Mai spätestens die Järationsbeweisung des Personals an die Maschinen-Abtheilung erfolgen. Aus diesen Applikanten ergänzen sich bekanntlich die Schiffsmaschinenführer unserer Flotte, deren je einer sich stets an Bord ihrer Schiffe nach die Panger haben neuerdings (2 in Etat) zur Leitung ihrer Schiffsmaschine befinden. Die Ausbildung dieser Kategorie unserer Flottenpersonal ist mit Rücksicht auf die außerordentliche Wichtigkeit, welche an Bord des modernen Kriegsschiffes der Schiffsmaschine zukommt, die denbar vorzuziehliche.

Düsseldorf, 20. April. Im Jahre 1863 wurde im Walde zwischen Ratingen und Großebaum ein junger Mann ermordet und seines Geldes, sowie seiner Uhr beraubt. Der Mörder, ein in Münster als Artillerist dienender und beurlaubter Zögling aus Großebaum, wurde zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt. Nachdem derselbe zwanzig Jahre im Zuchthaus zubracht hat, ist derselbe, wie die „Düsseld. Ztg.“ berichtet, in voriger Woche vom Kaiser begnadigt worden und in seine Heimath zurückgeführt. Er brachte 600 M. erparates Geld mit.

Koblenz, 20. April. Das 7. Bergregiment der vom 24. Februar bis incl. 9. April cr. zur Unterstützung der halsbüdenbedürftigen Uebersiedelungswunden in der Rheinprovinz bezw. der Nothleidenden in den Elbtreffeln bei dem Oberpräsidenten bezw. dem Central-Provinzial-Komite zur Unterstützung der Uebersiedelungswunden eingegangenen Geldbeiträge weist eine Summe von 274,002 M. 8 Pf. auf. Im Ganzen sind bis jetzt 1,196,179 M. 6 Pf. eingegangen. An sonstigen Gaben liegen zahlreich süssen und Backete voll Kleider und Wäsche, sowie Säcke voll Getreide und Hülfsmittel ein.

Dr. Bonn farb, wie die „Rhein. Z.“ meldet, am 18. d. Mts. der Professor Dr. Gustav Radice. Geboren am 18. Juni 1810 in Berlin, gehörte er seit 1840 der Bonner Universität an, und zwar bis zum Jahre 1847 als Privatdozent und seitdem als außerordentlicher Professor. Er docirte Mathematik, seine schriftstellerische Thätigkeit wandte er aber vorzugsweise den physikalischen Wissenschaften zu. Von seinen Werken ist das Handbuch der Optik, das Lehrbuch der Arithmetik und niederen Analysis, Berechnung und Interpolation der Brechungsverhältnisse nach Cauchy's Dispersionstheorie und Anwendung auf doppelte brechende Kristalle und Veroffentlichung der Nicolson'schen Polarisationen zu erwähnen. Schwere körperliche Leiden haben seit langen Jahren der akademischen Thätigkeit des Verstorbenen sowie einer wissenschaftlichen Thätigkeit überhaupt großen Abbruch gethan.

Echon wieder ist ein deutscher Beamter nach Konstantinopel berufen worden, um an der Reorganisation des Osmanenreiches theilzunehmen, der bisherige Amtsrath G. Scherz in Dresden, welcher, als das in die Chambre des Deputes



Zwei 600 Mark ausgehen. Das Kapital für die Obdachlosen...  
Zwei 600 Mark ausgehen. Das Kapital für die Obdachlosen...  
Zwei 600 Mark ausgehen. Das Kapital für die Obdachlosen...

— Heute Vormittag 11 Uhr stanten auf dem Bureau der...  
— Heute Vormittag 11 Uhr stanten auf dem Bureau der...  
— Heute Vormittag 11 Uhr stanten auf dem Bureau der...

Wagen zum Räumen geordert und nicht wieder zurückgegeben, viel...  
Wagen zum Räumen geordert und nicht wieder zurückgegeben, viel...  
Wagen zum Räumen geordert und nicht wieder zurückgegeben, viel...

— Am nächsten Freitag, 27. April, feiert ein alter Verein...  
— Am nächsten Freitag, 27. April, feiert ein alter Verein...  
— Am nächsten Freitag, 27. April, feiert ein alter Verein...

— Am verflochtenen Freitag wurde die veredelte Anleihe...  
— Am verflochtenen Freitag wurde die veredelte Anleihe...  
— Am verflochtenen Freitag wurde die veredelte Anleihe...

Rechtsgerichtliche Entscheidungen.  
Rechtsgerichtliche Entscheidungen.  
Rechtsgerichtliche Entscheidungen.

— Am nächsten Freitag, 27. April, feiert ein alter Verein...  
— Am nächsten Freitag, 27. April, feiert ein alter Verein...  
— Am nächsten Freitag, 27. April, feiert ein alter Verein...

— Der Arbeiter-Bauer genannt Lehmann von hier bot am...  
— Der Arbeiter-Bauer genannt Lehmann von hier bot am...  
— Der Arbeiter-Bauer genannt Lehmann von hier bot am...

Telegraph. Courserichte der Hall. Zeitung.  
Telegraph. Courserichte der Hall. Zeitung.  
Telegraph. Courserichte der Hall. Zeitung.

— Der Turnverein „Freien“ hielt gestern Nachmittag...  
— Der Turnverein „Freien“ hielt gestern Nachmittag...  
— Der Turnverein „Freien“ hielt gestern Nachmittag...

— Der von der Milchhäufener Strafkammer zu 5 Jahren...  
— Der von der Milchhäufener Strafkammer zu 5 Jahren...  
— Der von der Milchhäufener Strafkammer zu 5 Jahren...

Courserichte von Zeising, Arnold, Heinrich & Co.  
Courserichte von Zeising, Arnold, Heinrich & Co.  
Courserichte von Zeising, Arnold, Heinrich & Co.

Bekanntmachung.  
Bekanntmachung.  
Bekanntmachung.

Gerichtlicher Verkauf.  
Gerichtlicher Verkauf.  
Gerichtlicher Verkauf.

Vacante Pfarrstelle.  
Vacante Pfarrstelle.  
Vacante Pfarrstelle.

Gasstohf-Verkauf.  
Gasstohf-Verkauf.  
Gasstohf-Verkauf.

Cin Haus.  
Cin Haus.  
Cin Haus.

Schleimig.  
Schleimig.  
Schleimig.

Mein Wohnhaus.  
Mein Wohnhaus.  
Mein Wohnhaus.

Ernst Müller, alte Str., Andolfst. d.  
Ernst Müller, alte Str., Andolfst. d.  
Ernst Müller, alte Str., Andolfst. d.

Robert Braunes, Leipzig - Kl. Fleischerg. 3.  
Robert Braunes, Leipzig - Kl. Fleischerg. 3.  
Robert Braunes, Leipzig - Kl. Fleischerg. 3.

